Instituto de Apoyo y Desarrollo Social – BLANSAL

CASA VERDE CUSCO

Jahresbericht 2021

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Liebe Freunde und Unterstützer der Casa Verde Cusco.

Die Fotos der Kinder, die diesen Jahresbericht 2021 eröffnen, mögen symbolisch für zwei Grundpfeiler unserer Arbeit in Casa Verde stehen:

Zum Einen die Gemeinschaft und die Grundidee, soweit als möglich, als Familie zusammenzuleben, zum anderen jedes unserer Mädchen dabei zu begleiten, Perspektiven im Leben zu entwickeln und ihnen hierfür bunte und kräftige Flügel zu verleihen.

Dieser Jahresbericht 2021 möchte euch teilhaben lassen, an den besonderen Momenten unseres familiären Zusammenlebens, an den Bemühungen unserer Mitarbeiterinnen dieses Zusammenleben immer wieder aufs Neue zu gestalten und natürlich auch an den Ergebnissen dieser Bemühungen.

Darüber hinaus möchten wir euch auf diesem Wege aber auch unseren Dank dafür übermitteln, dass eure Verbundenheit mit Casa Verde Cusco, uns ein weiteres Jahr ermöglicht hat, den Mädchen nicht nur Flügel zu verleihen, sondern auch den Mut, die Kraft und den Wunsch, zu fliegen.

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

1) Casa Verde in Bewegung – zwischen Neuaufnahmen und Familienrückführung.

Nachdem die zuweisenden Behörden im Jahr 2020, bedingt durch die gesundheitspolitische Lage ja wenig präsent waren, normalisierte sich diese Situation in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres ein wenig. Dass darüber hinaus die Schulen das ganze Jahr über keinen einzigen Tag Präsenzunterricht anboten, hatte allerdings nach wie vor Auswirkungen, auf die Anzahl der Gewalttaten an Kindern oder Jugendlichen, die von den Behörden aufgedeckt und in Folge dessen, zu ihrem Schutz einem Kinderheim zugewiesen wurden. Dies bedeutet natürlich in keinster Art und Weise, dass diese Gewalttaten nicht stattgefunden haben und sobald die Schulen ab April diesen Jahres nun voraussichtlich wieder ihre Tore für die bildungsentwöhnten SchülerInnen in Peru öffnen werden, erwarten wir eine Lawine von Fällen von Gewalt an oder Vernachlässigung von Kindern, die über kurz oder lang auch unsere Aufnahmekapazität in Casa Verde Cusco vor eine Herausforderung stellen werden.

Sieben Mädchen und ein kleiner Junge wurden uns im Laufe des Jahres vom Kinder- und Frauenministerium zugewiesen. Drei von ihnen waren am Ende des Jahres nach wie vor Teil der Casa Verde Familie. Jedes einzelne von ihnen hat vor seiner Ankunft in Casa Verde zum Teil unbeschreibliches erfahren und jedes einzelne muss sich bei seiner Ankunft mit einem, ihm vollkommen unbekannten Umfeld, mit unbekannten Menschen und unbekannten Regeln auseinandersetzen. Eine enorme Belastung für diese jungen Menschen und es ist neben vielen anderen Herausforderungen, unsere Aufgabe, dieses Ankommen so menschlich als nur irgend möglich zu gestalten.

María Leslie Fernanda

Die elfjährige María, die jeden mit ihrem charismatischen Lächeln in kürzester Zeit um den Finger zu wickeln versteht, wurde uns am 18. Juni von der Jugendschutzbehörde des Ministeriums übersandt. María, die am liebsten Fernanda genannt wird, lebte zuvor bei ihren Grosseltern, die sich jedoch nicht ausreichend um sie kümmern konnten. Ihre Mutter ist wegen wiederholtem Menschenhandel verurteilt worden und bis auf weiteres in einem Gefängnis in Cusco. Ihre Geschwister sind an unterschiedlichen Orten untergebracht.

Die 15 jährige **Edith Thalía,** wurde uns im August 2021 von der Staatsanwaltschaft Urubamba zugewiesen. In ihrer Ursprungsfamilie war Edith über Jahre hinweg der Gewalt von seiten ihres Vaters ausgesetzt. Ihre Mutter konnte oder wollte dem wohl kaum etwas entgegensetzen und so war Edith den Agressionen des Vaters nahezu

schutzlos ausgesetzt. Die körperlichen Folgen, vor allem jedoch die seelischen, sind nach wie vor wahrnehmbar. Das traumatisierte Mädchen kämpft gegen Depressionen, Ängste und selbstverletzendes Verhalten, hat aber gemeinsam mit unserem Team auch bereits wertvolle Schritte unternommen, dem etwas entgegenzusetzen.

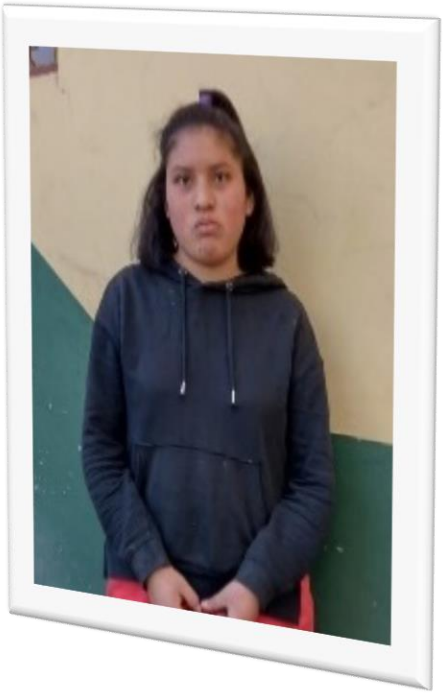
Die dreizehnjährige **Maithe,** die ursprünglich aus Bolivien stammt, hatte nur ein kurzes Gastspiel von wenigen Tagen bei uns und wurde von uns in Amtshilfe gegenüber der Jugendbehörde aufgenommen, um anschliessend in ein anderes Heim weitergeleitet zu werden.

Einen ebenfalls recht kurzen Aufenthalt bei uns in Casa Verde, hatten die vier Geschwister **Judith (03), María (10), Ruth (08) und Salvador (05).** María und Ruth lebten bereits 2019 rund ein Jahr bei uns in Casa Verde, bevor sie von Seiten der Behörden wieder ihren Eltern ubergeben wurden, nachdem diese eine **angeblich** erfolgreiche Therapie im Umgang mit ihrer Alkoholsucht absolviert hatten. Die vier Geschwister wurden von der Polizei auf einer viel befahrenen Autobahnbrücke aufgegriffen, nachdem sie mit Sack und Pack auf dem Weg nach Casa Verde waren, da ihre Eltern nach eigenen Angaben nach wie vor tranken, es viel Streit in der Familie gab und die Elten sich kaum um ihre Kindern kümmerten.

Gemeinsam mit ihrer 13 jährigen Schwester Ysabel wurden die vier Kinder nach wenigen Tagen bei uns, in einem anderen Heim untergebracht, wo die Betreuung Jungs und Mädchen umfasst und die Kinder somit nicht getrennt werden müssen.

Schliesslich wurde unsere Casa Verde Familie dann noch am 11. November um die 12 jährige **Cindy Marle** , bereichert. Cindy wurde von der örtliche Jugendschutzbehörde aufgrund von sexuellen Übergriffen von seiten eines Familienangehörigen an uns übersandt.

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021



UNSERE NEUANGEKOMMENEN CASA VERDE BEWOHNER

Kinder und Jugendliche die im Jahr 2021 in Casa Verde Cusco betreut wurden:

Nº	Name	Aufnahme-datum	Abgangsdatuum	Geburtsdatum	Alter	Herkunftsort	Einweisungsgrund
1	Sayda Tarapaca Siccos	20/05/2014	Aktuell in CV	12/03/2005	14	Calca - Cusco	Abandono y desprotección
2	Anali Tarqui Hancco	1/04/2016	Aktuell in CV	11/11/2009	11	Cusco	Abandono y desprotección
3	Percy Alberto Chauca Sarmiento	11/08/2016	Aktuell in CV	11/12/2012	7	Lares – Calca - Cusco	Abuso Sexual - Toc. Indebidos
4	Elian Analy Chauca Sarmiento	11/08/2016	Aktuell in CV	27/05/2007	12	Cusco	Abuso Sexual - Toc. Indebidos
5	Areli Chauca Sarmiento	11/08/2016	Aktuell in CV	23/08/2008	14	Lares – Calca - Cusco	Abuso Sexual - Toc. Indebidos
6	Claripsa Azucena Vasquez Rivera	2/06/2017	Aktuell in CV	30/03/2005	14	Tambopata - Madre De Dios	Tocamientos Indebidos
7	Liseth Nataly Loncone Ledo	5/03/2018	Aktuell in CV	3/02/2004	14	Cusco	Abuso Sexual - Toc. Indebidos
8	Karen Apaza Quispe	25/06/2018	Aktuell in CV	20/02/2005	13	Pucyura-Anta-Cusco	Abuso Sexual - Toc. Indebidos
9	Libia Erika Suca Vargas	03/04/0219	Aktuell in CV	16/06/2008	11	Cusco	Abuso Sexual - Toc. Indebidos
10	Anali Benites Rossel	5/09/2019	Aktuell in CV	30/03/2007	12	Abancay	Abuso Sexual y Desprotección familiar
11	Silvia Tapia Ccorahua	7/02/2020	Aktuell in CV	29/12/2007	14	Cusco	Desprotección familiar
12	Karina Huisa Huamani	27/10/2020	Aktuell in CV	29/09/2009	12	Apurimac	Desprotección familiar
13	Antuane Ambar Cardenas Montesinos	25/11/2020	Aktuell in CV	13/01/2008	13	Cusco	Desprotección familiar
14	Maria Leslie Fernanda Martinez Arizapana	15/06/2021	Aktuell in CV	14/7/2009	12	Cusco	Desprotección familiar
15	Edith Thalia Apaza Quispe	20/08/2021	Aktuell in CV	23/05/2006	15	Lima	Desprotección familiar
16	Cindy Marle Paz Meza	15/11/2021	Aktuell in CV	24/01/2011	10	Cusco	Desprotección familiar
17	Judith B. Sullca Layme	7/09/2021	9/09/2021	11/07/2018	03	Cusco	
18	Maria Isabel Sullca Layme	7/09/2021	9/09/2021	5/10/2010	10	Cusco	
19	Ruth Brianna Sullca Layme	7/09/2021	9/09/2021	18/10/2012	08	Cusco	

20	Salvador J. Sullca Layme	7/09/2021	9/09/2021	11/10/2015	05	Cusco	
21	Maithe Lobos caceres	01/10/2021	29/09/2021	28/02/2008	13	Santa Cruz - Bolivia	

NEUAUFNAHMEN UND FAMILIENRÜCKFÜHRUNGEN

NEUAUFNAHMEN – JAHR 2021

Nº	NAME	ZUGANGGS DATUM	ABGANGSDATUM	GEBURTS DATUM	ALTER	HERKUNFTSORT		Zuständige Behörde
1	Maria Martínez Arizapana	15/06/2021	Aktuell in CV	14/7/2009	12	Cusco		Unidad de Protección Especial - MIMP - Cusco
2	Edith Thalia Apaza Quispe	20/08/2021	Aktuell in CV	23/05/2006	15	Lima		Fiscalía de Urubamba
3	Judith B. Sullca Layme	7/09/2021	9/09/2021	11/07/2018	03	Cusco		Unidad de Protección Especial - MIMP - Cusco
4	Maria Isabel Sullca Layme	7/09/2021	9/09/2021	5/10/2010	10	Cusco		Unidad de Protección Especial - MIMP - Cusco
5	Ruth Brianna Sullca Layme	7/09/2021	9/09/2021	18/10/2012	08	Cusco		Unidad de Protección Especial - MIMP - Cusco
6	Salvador J. Sullca Layme	7/09/2021	9/09/2021	11/10/2015	05	Cusco		Unidad de Protección Especial - MIMP - Cusco
7	Maithe Lobos caceres	01/10/2021	29/09/2021	28/02/2008	13	Santa Cruz - Bolivia		Unidad de Protección Especial - MIMP - Cusco
8	Cindy Marle Paz Meza	15/11/2021	Aktuell in CV	24/01/2011	10	Cusco		Unidad de Protección Especial - MIMP - Cusco

FAMILIENRÜCKFÜHRUNGEN / ABGÄNGE – JAHR 2021

Nro	Name	Zugangsdatum	Abgangsdatum	Geburtsdatum	Alter	Herkunftsort		Zuständige Behörde	Grund der Rückführung
1	Alcia Tinco Quispe	23/03/2017	26/02/2021	15/06/2021	15	Cusco		Unidad de Protección Especial - MIMP - Cusco	Familienzusammmenführung mit Schwester
2	Luz Zarai Y Puma Pineda	31/05/2019	29/03/2021	30/06/2006	14	Cusco		Unidad de Protección Especial - MIMP - Cusco	Rückführung mit Vater
3	Jazmin M. Ccoa Arredondo	29/12/2020	17/08/2021	29/09/2006	14	Cusco		Unidad de Protección Especial - MIMP - Cusco	Rückführung mit Mutter
4	Judith B. Sullca Layme	7/09/2021	9/09/2021	11/07/2018	03	Cusco		Unidad de Protección Especial - MIMP - Cusco	Anderes Heim
5	Ruth Brianna Sullca Layme	7/09/2021	9/09/2021	18/10/2012	08	Cusco		Unidad de Protección Especial - MIMP - Cusco	Anderes Heim
6	Salvador J. Sullca Layme	7/09/2021	9/09/2021	11/10/2015	05	Cusco		Unidad de Protección Especial - MIMP - Cusco	Anderes Heim
7	Maria Isabel Sullca Layme	7/09/2021	9/09/2021	5/10/2010	10	Cusco		Unidad de Protección Especial - MIMP - Cusco	Anderes Heim
8	Maithe Lobos caceres	01/10/2021	29/09/2021	28/02/2008	13	Bolivien		Unidad de Protección Especial - MIMP - Cusco	

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Besondere Bedeutung für unsere Arbeit haben immer auch die Rückführungen von Kindern oder Jugendlichen in ihre Ursprungsfamilien. Wenn wir auch nicht die letztendliche Entscheidung über die Rückführung eines Kindes in seine Ursprungsfamilie treffen; dies obliegt der Jugendschutzbehörde des Ministeriums oder dem Jugendgericht; so haben wir doch einen bedeutenden Einfluss auf diese Entscheidung. Darüber hinaus sind wir dann im Falle einer positiven Entscheidung, die Instanz, die das Kind und teilweise auch seine Familie, auf diese Rückführung vorbereiten muss. Und auch wenn dies eigentlich nicht mehr unsere Aufgabe wäre, sondern die des zuständigen Ministeriums, sind wir doch auch in aller Regel mit der notwendigen Nachbegleitung der Familie befasst.

Im Jahr 2021 wurden 3 Jugendliche, die zwischen einem und vier Jahren in Casa Verde gelebt haben, in ihre Familien bzw. zu Familienangehöhrigen übersandt.

Alicia, die ursprünglich gemmeinsam mit ihren älteren Geschwistern bei einer Pflegefamilie lebte, bevor sie zu uns kam, lebt nun bei ihrer mittlerweile erwachsenen Schwester. Diese Rückführung wurde von uns befürwortet und mit Alicia sind wir regelmässig in Kontakt und wissen, dass es ihr gut geht bei ihrer Schwester.

Nach einer rund einjährigen Vorbereitungszeit, regelmässigen Besuchen und der entsprechenden psychologischen Begleitung, konnte die 14 jährige Luz zurück zu ihrem Vater und dessen neuer Lebenspartnerin. Auch diese Massnahme wurde von uns befürwortet und wir werden im laufenden Jahr den Kontakt zu Luz halten, um uns davon zu überzeugen, dass es Luz in ihrer Familie gut geht.

Nicht einverstanden waren wir mit der erneuten Rückführung von Jazmin, die bereits vor zwei Jahren zu ihrer Mutter rückintegriert wurde, dort jedoch den konstanten psychischen Misshandlungen der Mutter und sogar den Bedrohungen ihres Vaters, der sie sexuell missbraucht hatte, ausgesetz war. Wenn der Vater nun auch endlich der Justiz überantwortet werden konnte, haben wir doch erhebliche Bedenken, dass es Jazmin bei ihrer Mutter wirklich gut gehen wird. Da Jazmin jedoch selbst darauf bestand, zu ihrer Mutter zurrückzukehren, war es schwierig für uns zu argumentieren, dass es noch zu früh für diese Entscheidung sei.

Nach wie vor leidet das Thema „Rückführung" unter der mangelnden Vorbereitung und Nachsorge, von Seiten der Behörden, die eigentlich dafür zuständig sein sollten. Ein entsprechender Gesetzesentwurf, der diese Problematik (und mehrere andere) verbessern soll, wurde unlängst von uns, in Zusammenarbeit mit mehreren Rechtsanwälten, dem peruanischen Kongress vorgelegt.

2) Bildung – oder was davon übrigblieb:

Die Überschrift dieses Kapitels deutet bereits darauf hin, dass es wenig erfreuliches zu berichten gibt von der Bildungsfront. Auch im Jahr 2021 konnte sich Peru als eines der ganz wenigen Ländern dieser Erde, nicht dazu durchringen, wenigstens teilweise wieder Präsenzunterricht anzubieten. Zwei Jahre konsekutiv improvisierter Onlineunterricht katapultiert Peru, das bereits vor der Gesundheitskrise am unteren Ende der Pisastudie rangierte, in eine bildungsstrategische Steinzeit, die die Entwicklung des Landes wohl noch sehr nachhaltig beeinflussen wird. Und was mich überdies wirklich wütend macht, ist der Umstand, dass eine beachtliche Anzahl an Schulen im Land, Schwierigkeiten haben wird, den für April angekündigteen Präsenzunterricht wirklich anbieten zu können, da die desolaten Räumlichkeiten, dies nicht zulassen werden. Zeit genug, sich daruaf vorzubereiten, hatte man nun wirklich!
Aber wir wären nicht Casa Verde, wenn wir nicht das Beste aus der Situation machen würden.
Im Gegensatz zum peruanischen Kultusminsiterium, haben wir die Zeit genutzt und unsere Räumlichkeiten, die für die Bildung der Kinder vorgesehen sind, verbessert.
Unser „Sala de estudios" wurde teilrenoviert, Möbel zum Teil erneuert, die Räumlichkeiten dekoriert und unsere IT-Ausrüstung erweitert, so dass alle Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit hatten, an den unterschiedlichen Formen der

virtuellen Bildung teilzunehmen. Darüber hinaus begleitete uns das ganze Jahr über die junge Lehrerin Flor, die überwiegend dafür zuständig war, die Mädchen im Bildungsbereich zu unterstützen.

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Die folgende Aufstellung zeigt die Verteilung unserer Kinder auf die unterschiedichen Schulformen und die unterschiedlichen Schulen und mag ansatzweise vermitteln, wieviel Betreuungsaufwand es mitsichbringt, jedem einzelnen unserer Mädchen die für sein Alter entsprechende Bildung zu gewährleisten.

- **Grundschule**
  - I.E. Fernando Túpac Amaru: Analía Tarqui Hancco
    Karina Huisa Huamani.
  - I.E. Fray Martin de Porres: Libia Suca Vargas
    Percy Chauca Sarmiento.
  - I.E. Calangato Cindy Paz Vega
  - IE San Antonio de Chamaca María L.F. Martínez Arizapana
- **Sekundarstufe an weiterführenden Schulen:**
  - **I.E. Comercio 41:**
    Sayda Tarapacá Siccos,
    Arely Chauca Sarmiento
    Claripsa Vásquez Rivera
    Anali Benites Rossel
    Silvia Tapia Ccorahua
  - **I.E. Víctor Haya de la T.**
    Liseth Loncone L.
  - **IE Chimpahuaylla:** Karen Apaza Q.
  - **IE Santa Rosa Revolucionaria:** Elián Chauca Sarmiento
  - **IE Ntra. Sra. de la Natividad** Edith Quispe Apaza
- **Alternative Bildungseinrichtung – CEBA:**
  - CEBA Clorinda Matto de T.: Antuane A. Cárdenas Montesinos
- **Technische Ausbildung**
  - Instituto CERTUS: Arely Chauca Sarmiento
    Claripsa Vasquez Rivera

Die beiden Jugendlichen Arely und Claripsa haben neben ihrer Schulausbildung noch zusätzlich eine technische Ausbildung im Bankgewerbe begonnen. Erste Ergebnisse dieser Ausbildung erwarten wir ab Mitte diesen Jahres.

3) Strategien für eine gesunde Entwicklung – Prävention statt Behandlung:

Unzweifelhaft gehören eine gute physische und psychische Gesundheit zu den Grundpfeilern unseres Wohlbefindens. Ebenso unzweifelhaft ist es genau dieser Bereich (neben dem Bildungsbereich), der in der gesellschaftspolitischen Wirklichkeit Peru's zumeist in nahezu menschenverachtender Art und Weise vernachlässigt wird. Und nicht selten waren die Kinder, die zu uns nach Casa Verde kommen, enormen Vernachlässigungen hinsichtlich ihrer Gesundheit ausgesetzt.
Jedes neue Mäddchen, dass in Casa Verde aufgenommen wird, wird gemäss unserer Protokolle, einer gründlichen Erstuntersuchung unterzogen und wo notwendig, die notwendigen Behandlungen eingeleitet.
Im Laufe des Jahres werden dann sowohl geplante Kontrolluntersuchungen durchgeführt, die in erster Linie präventiven Charakter und natürlich wird auf jede akute Erkrankung zeitnah und adäquat reagiert. Alle Mitarbeiterinnen werden regelmässig dazu angehalten, mögliche Symptome von Erkrankungen wahrzunehmen, ernstzunehmen und entspechend zu kommunizieren.
Folgende Aktivitäten wurden im Jahr 2021 im Gesundheitsbereich durchgeführt:
Regelmässige monatliche Kontrolle von Grösse und Gewicht.
Vorsorgeuntersuchungen
Zahnbehandlungen
COVID 19 Impfungen
Erste Hilfe Kurse für die Kinder und Jugendlichen
Workshops zum Thema Sexualität und Verhütung

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Beim Zahnarzt

Workshops Sexualität

und Verhütung

Erste Hilfe Kurs

Mindestens genauso wichtig wie die körperliche Gesundheit und im Falle unserer Kinder je nachdem sogar von grösserer Bedeutung ist die mentale Gesundheit. Und diese war eigentlich bei allen Mädchen zum Teil enormen Belastungen, bis hin zu erheblichen Verletzungen ausgesetzt.

Zwei Psychologinnen waren im vergangenen Jahr für die psychologische Betreuung der Kinder und Jugendlichen zuständig. Bis zum Monat Juni begleitete uns die junge Psychologin Merlan Guevara, die uns dann allerdings bereits Ende Juni aus persönlichen Gründen verlassen musste. Abgelöst wurde Merlan nur kurze Zeit später von Sofía Gomez, die bis zum jetzigen Zeitpunkt noch bei uns arbeitet.

Die psychologische Arbeit mit den Kindern strukturiert sich nach folgenden Gesichtspunkten:

Kognitive Ebene:

a. Förderung von Lernfähigkeiten im Hinblick auf schulische Anforderungen

b. Entwicklung von Kritikfähigkeit und analytischem Denken

c. Förderung von Kompetenzen im Hinblick auf Berufsplanung

Emotionale und affektive Ebene:

a. Förderung von emotionalem Gleichgewicht

b. Stärkung des Selbstwertgefühls und Selbstwahrnehmung.

c. Auseinandersetzung mit Trauma und Vergebung

Verhaltensebene:

a. Förderung von sozialen Fähigkeiten

b. Verantwortungsbewusster Umgang mit Sexualität

c. Fomentar el desarrollo de habilidades paternales.

Geistig / spirituelle Ebene:

a. Stärkung von Fähigkeiten im Hinblick auf Selbst – und Fremdliebe

Darüber hinaus ist die Psychologin konstante Ansprechpartnerin bei der Bewältigung von Alltagskrisen, Auseinandersitzungen, Konflikten, etc.

Neben der Arbeit mit den Kindern, widmet sich unsere Psychologin auch der Fort-und Weiterbildung von pädagogischen Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und begleitet diese auch bei der Bewältigung von Krisen und Konflikten im Zusammenhang mit der herausfordernden Arbeit mit den Kindern.

Workshop mit den Mitarbeiterinnen

..... und mit den Kindern

4) Arbeit mit der Ursprungsfamilie – Elternbesuche

Rund die Hälfte der Mädchen der Casa Verde Cusco hatte im vergangenen Jahr mehr oder weniger regelmässigen Kontakt zu irgendeinem Familienangehörigen. Dies kann ein Hinweis darauf sein, dass eine Rückführung in die Familie nicht ausgeschlossen ist, jedoch gemeinsam mit der Familie erst die Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen. Manchmal sind es auch Familienangehörigen, die aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage sind, sich adäquat um das Kind zu kümmern. Bei der Arbeit mit der Familie sind wir auf die Mitarbeit der Jugendbehörde angewiesen, die diesen Auftrag leider weder in ausreichender Art und Weise, noch professionel genug umsetzt.

In Casa Verde widmen sich dieser Aufgabe sowohl unsere Psychologin Sofía, als auch unsere Heimleiterin Ana, die ja von Beruf Sozialarbeiterin ist.

Für die Kinder ist der Kontakt zu ihren Eltern, trotz des Erlebten, von grosser Bedeutung für ihre emotionale Stabilität, wobei nicht alle den Kontakt wünschen und bei manchen ein Kontakt nicht möglich ist (sexuelle Gewalt, Billigung von sexueller Gewalt, extreme familiäre Gewalt). Jeder Elternkontakt, wird von einer unserer Mitarbeiterinnen begleitet und wo nötig anschliessend besprochen.

2021 waren die Elternbesuche, wie im Vorjahr auch, auf virtuelle Kontakte beschränkt.

Kinder, die 2021 Elternbesuche hatten:

Name	Familienangehöriger	Frequenz
Analía	Vater und Schwester	Sporadisch
Karen	Oma	Monatlich
Claripsa	Mutter.	Sporadisch
Arely y Elian.	Eltern	Monatlich
Anali	Eltern	Monatlich
Libia	Vater	Sporadisch
Silvia	Vater	Monatlich
M.L. Fernanda	Mutter und Schwester	Monatlich

5) Familienzusammenleben – Aktivitäten rund ums Jahr

Wenn unsere Mädchen der Casa Verde diesen Jahresbericht schreiben würden, wären Bildung, Gesundheit und Soziales sehr wahrscheinlich nicht die Spitzenreiter auf der Prioritätenliste, sondern eben eher jene Aktivitäten, die dem Alltag allzu gerne mal ein Schnippchen schlagen.

Ausflüge, Feiern zu besonderen Anlässen, Freizeitaktivitäten, Geburtstage, ein Mädchentag, soziales Engagement oder ein Fussballturnier unter Mädchen. Es werden dies die Leuchttürme ihrer Erinnerungen an ihr Leben in Casa Verde sein und oftmals sind es eben diese Aktivitäten, die den familiären Charakter der Casa Verde prägen und nicht selten einen nachhaltigen Einfluss auf die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen haben.

Ausflug nach Pikillacta

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Ausflug an die Lagune von Urcos

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Cristo Blanco und Sacsayhuaman

Quispicanchi

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Verschiedene Spielplätze der Umgebung – immer beliebt!

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Aber kein Vergleich zum Rummelplatz!

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Konzert und Kinobesuch

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Gemeinsames Kochen und Backen

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

….oder einfach nur spielen…

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Handarbeiten

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Wer ist die Schönste im ganzen Land? Schminktag in Casa Verde!

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Mit anderen Menschen teilen – Nachbarschaftshilfe für Menschen die weniger haben

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Geburtstagsfeiern – jeder in Casa Verde ist wichtig und einmalig!

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Nationalfeiertag – 200 Jahre peruanische Unabhängigkeit

.

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Tag des Schülers

.

Malwettbewerb an Halloween

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Weihnachten:

Weihnachten feierten unsere Mädchen dieses Jahr ja gleich zweimal. Erstmal in Casa Verde Cusco und dann ging es am 23. Dezember mit einem gemieteten Bus Richtung Arequipa, wo dann gemeinsam mit der gesamten Casa Verde Familie aus Cusco und Arequipa die Weihnachtsfeiertage und das Neujahr gefeiert wurden. Absolutes Highlight der zweiwöchigen Ferienreise nach Arequipa, war sicherlich der Tagesausflug an den Strand von Camana.

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

6) Grundpfeiler unserer Arbeit in Casa Verde - Unsere Mitarbeiterinnen

Für unsere Mitarbeiterinnen mögen viele Beschreibungen zutreffend sein:

Fleissig, fürsorglich, ehrlich, loyal, etc, etc. Und ganz sicher sind nicht alle ausgebildete Fachkräfte. Eine der herausragenden Eigenschaften die die Mitarbeiterinnen der Casa Verde jedoch charakterisiert und damit auch den Erfolg unserer Arbeit begründet, ist „Compromiso". Eine enorme Verbundenheit nicht nur mit der Institution und ihrer jeweiligen Aufgabe, sondern mit jedem einzelnen Kind, das bei uns lebt.

Bis Mitte des Jahres übernahm die noch recht junge, aber sehr verantwortungsbewusste Jurastudentin Sadi Alvarez mit viel Klarheit und Organisationstalent die Leitung der Casa Verde, nachdem die bisherige Leiterin Ana Quispe aus gesundheitlichen Gründen ein Jahr pausieren musste. Ab Mitte des Jahres konnte Ana dann, Gott sei Dank vollkommen genesen, ihre bisherige Arbeit wieder aufnehmen.

Mittlerweile fast schon ein Urgestein in Casa Verde und immer eine unermüdliche Stütze, ist „Miss Fabiana", die zwar eigentlich für die Nachtschichten zuständig ist, aber zumeist „vergisst" nach Hause zu gehen und irgendwie in fast jedem Arbeitsbereich und zu jeder Zeit mithilft.

Die psychologische Begleitung oblag, wie bereits erwähnt den beiden Psychologinnen Merlan (bis Juni) und Sofia (bis dato). Leider unterliegt dieser wichtige Arbeitsbereich immer wieder Wechseln und wir sind bemüht jemanden zu finden, der diese Position, in der Vertrauen grundlegend ist, für längere Zeit ausfüllen kann.

Ähnlich wechselhaft war in der Vergangenheit die Besetzung der Tagestutorin, die hauptsächlich für Bildungsangelegenheiten zuständig ist, aber die Kinder auch bei der Organisation des Alltags unterstützt. Für diesen Bereich begleitete uns die junge Lehrerin Flor, die jedoch ihre Mitarbeit im Dezember beendete, so dass wir für das laufende Jahr nun wieder eine neue Kraft suchen müssen.

Von Samstag früh, bis Montag früh war es die aus Venezuela stammende Anna, die sich um das Wohlbefinden der Kinder am Wochenende kümmerte.

Liste der Mitarbeiterinnen		
Name	Funktion	In Casa Verde seit
Ana Y. Quispe Mamani	Leitung und Sozialarbeit	4 Jahren
Fabiana Suppo Choque	Tutorin	Más de 5 años
Ana Guedez Márquez	Tutorin für Wochenende	1 Jahr
M. Sofía Gómez García	Psychologie	5 Monate
Flor Huarac Valderrama	Bildung	10 Monate
Sadi Álvarez Quispe	Interimsleitung / Unterstüztung der Leitung / Begleitung in rechtangelegenheiten (Jugengericht – Ministerium etc.	3 Jahre

Zusammenfassend kann im Hinblick auf die Personalsituation festhalten dass:

- Casa Verde im letzten Jahr den Personalstand verbessert hat und nahezu alle Positionen besetzt sind.
- Die Mitarbeiterinnen mit viel Motivation und Bereitschaft ihre Aufgaben erfüllen.
- Es bestehen Probleme in der Kontinuität **und** in der fachlichen Kompetenz im Bereich „Begleitung im Bildungsbereich" und hinsichtlich der Kontinuität im Bereich „Psychologische Begleitung"
- Es muss weiterhin und vermehrt an der fachlichen Kompetenz der Mitarbeiterinnen gearbeitet werden.

7) Freiwillige Mitarbeit in Casa Verde

Nach gut einem Jahr Corona-bedingter Zwangspause, durften wir 2021 wieder mit der wertvollen Unterstützung von zwei Freiwilligen rechnen. Diese wurden noch nicht, wie bisher über das Weltwärtsprogramm gesendet, die ja in aller Regel über den Zeitraum eines Jahres bei uns bleiben.

Freuen durften wir uns zuerst über die Unterstützung von der deutsch-spanischen Lehramtsanwärterin Encarnación Ruiz, die uns von Juli bis September begleitete und nicht nur aufgrund der Tatsache, dass Spanisch ihre Muttersprache ist, eine wertvolle Begleitung in der alltäglichen Arbeit darstellte.

Und von September bis Januar 2022 begleitete uns dann die junge Österreicherin Janika Riha.

Unseren beiden Freiwilligen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre liebevolle Mitarbeit!

8) Instandhaltungen und Veränderungen

Wie jedes Jahr, ist es uns ein Anliegen, die Infrastruktur, die uns zur Verfügung steht, nicht nur zu nutzen, sondern wo immer möglich auch zu verbessern.

Neben beständigen Instandhaltungen oder Reparaturen von Möbeln, Strom- oder Wasserinstalationen, Türen und Fenstern etc. sollen an dieser Stelle folgende Neueinrichtungen oder Veränderungen genannt werden:

Instandhaltungen

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

- Fertigstellung von zwei Wohneinheiten, mit Wohn- und Schlafraum, Kleinküche und Bad, zur Aufnahme von Besuchern und / oder Touristen.
- Komplette Neuinstalation von Dächern über Küchenbereich, Waschbereich und neue Wohnbereiche.
- Aufbau eines Gewächshauses zum Anbau von Obst und Gemüse. Der Aufbau dieses Gewächshauses wurde finanziert von der US amerikanische Organisation Global Giving und erbaut von unserem Mitarbeiter aus Arequipa Julian und seinem Schwager Julio. Die Ergebnisse des biologischen Anbaus finden ihren Weg zum Teil auf die Teller der Kinder, zum anderen Teil werden verschiedene Produkte aus unserem Anbau in einem nahegelegenen Supermarkt zum Verkauf angeboten. Angepflanzt werden verschiedene Gemüsesorten, Salatarten und sogar Edbeeren, die sich zwar am Anfang ein wenig schwer taten zu wachsen, mittlerweile jedoch recht ordentlich wachsen.
- In den Bad- und Toiletteneinrichtungen der Kinder mussten umfangreiche Reparaturen durchgeführt werden
- Schliesslich wurde unser Sala de estudios renoviert und um eine Leseecke erweitert.

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

9) Unterstützungen von hier und dort

Bei aller Liebe, an der es weder uns, noch unseren Mitarbeiterinnen fehlt, wäre diese Arbeit zum Wohle der Kinder der Casa Verde nicht möglich, wenn wir nicht die tatkräftige und bedingungslose Unterstützung von engagierten Menschen und Institutionen hier in Peru und natürlich von der anderen Seite der Erde hätten.

Hier in Peru erhielten wir im vergangenen Jahr die Unterstützung der Organisation „Charity Vision", die die Kinder mit Lesebrillen austatteten und uns zudem mit einem Dutzend neuen Matrazen für die Kinder unterstützten.

Um die Weihnachtszeit erhielten wir kleinere Unterstützungen und Überraschungen für die Kinder von unterschiedlichen Institutionen.

Eine nahegelegene Bäckerei unterstützt uns regelmässig mit zusätzlichen Rationen von Brot und ein befreundeter Zahnarzt behandelt unsere kleinen Patienten zu Sonderkonditionen.

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Unser ganz besonderer Dank gilt jedoch den Menschen und Organisationen aus Deutschland, Österreich und den USA, die unsere Arbeit über ihre regelmässige finanzielle Unterstüztung überhaupt erst ermöglichen – Muchas Gracias:

- Peruhilfe Kraichgau
- Internationale Kinder – und Jugendhilfe Wasserburg
- Katholische Kirchengemeinde Grettstadt
- Die Organisation Crossing Border in Zusammenarbeit mit der Firma OMICRON in Österreich
- Die Organisation Global Giving in Zusammenarbeit mit der Firma CUMMENS

10) Ausblicke und Perspektiven

Für das laufende Jahr 2022 sind folgende Projekte geplant, die die Qualität der Betreuung der Kinder in Casa Verde Cusco erhalten und verbessern sollen und für die wir von Herzen um eure weitere treue Unterstützung bitten möchten:

- Grunderneuerung der Freiflächen (Hof) der Casa Verde in Spiel-, Grün-, und Freizeitflächen.
- Ausbau zweier weiterer Wohneinheiten.
- Erweiterung der Dacherneuerung
- Grunderneuerung der Bäder
- Erweiterung der Warmwasserversorgung für das gesamte Haus
- Instalation von Solarenergie für den gesamten Strombedarf
- Fort- und Weiterbildung für unsere Mitarbeiterinnen
- Anstellung einer zusätzlichen Kraft für den Bereich Bildung und Ausbildung
- Erweiterung der Bereiche Bibliothek, Freizeitgestaltung, Sport und Kultur.

Casa Verde Cusco Jahresbericht 2021

Liebe Freunde der Casa Verde Cusco!

Dieses Jahr werden wir die ersten zehn Jahre der Casa Verde Cusco feiern dürfen.

Ein Rückblick auf diese Jahre erfüllt mich mit Dankbarkeit, für das was Wachsen durfte, mit Bewunderung für die Kraft und Lebensfreude, der Kinder und Jugendlichen, mit Respekt vor der Leistung unserer Mitarbeiterinnen, mit der Gewissheit, mit der Gründung der Casa Verde Cusco die richtige Entscheidung getroffen zu haben und mit der Zuversicht und der Überzeugung auch in den kommenden Jahren, den Mädchen der Casa Verde Cusco mit Sachverstand und Herz zur Seite stehen zu wollen.

Einmal mehr unseren herzlichsten Dank an euch alle, dass wir in Dankbarkeit auf die letzten Jahre zurückblicken dürfen und für die Gewissheit, den Weg in die kommenden Jahre, nicht alleine gehen zu müssen.

Es grüssen von Herzen.

Volker und Dessy Nack

Und die Casa Verde Familie